

Presstext(e) von Philipp Weber für:

»POWER TO THE POPEL«

Alternative Schreibweise: »Power to the Popel«

In verschiedenen Längen & Versionen:

1) *Langversion*

2) *Kurzversion*

3) *Resümee (sehr kurz)*

4) *Rezensionen & Auszeichnungen*

Alle Infos: www.weberphilipp.de



1) *Langversion*

Sagt Ihnen der Begriff „politische Zoologie“ etwas? Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. Und ist es nicht gerade das Tier im Menschen, auf das wir öfter hören sollten ...? Nehmen wir als Beispiel den Umweltschutz. Alle Tiere sind von Geburt an kompromisslose Energiesparer. Ein Beispiel hierfür wären die Seescheiden, die ganz Erstaunliches zu leisten vermögen: In ihrer Jugend schwimmen sie durch das Meer, kleben sich irgendwo an einen Felsen, und weil sie ihr Gehirn dann gar nicht mehr benötigen, verdauen sie das überflüssige Organ einfach. Wenn das mal keine Form radikalen Recyclings ist! Dagegen fällt vielen Menschen das Thema Nachhaltigkeit deutlich schwerer. Frei nach dem Motto: „Ich würde ja mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren, doch leider passt das verdammte Ding nicht in den Kofferraum!“

Philipp Webers Programm „POWER TO THE POPEL“ ist eine aufregende Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Lachen Sie also mit und schützen Sie die Demokratie.



2) *Kurzversion*

Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. Und ist es nicht gerade das Tier im Menschen, auf das wir öfter hören sollten ...? Das brandaktuelle Polit-Programm von Philipp Weber wagt deshalb eine aufregende Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens. In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdreher gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Denn sind nicht Komik, Witz und Esprit die schillerndsten Waffen einer wehrhaften Demokratie? Und wer sein Denken und Handeln mit der nötigen Ironie belächeln kann, wird nicht das Opfer der eigenen Engstirnigkeit. So lachen wahre Demokratinnen und Demokraten vorrangig über eins: sich selbst. Lachen Sie also mit und schützen Sie die Demokratie.

3) Resümee (sehr kurz)

In Zeiten, wo Volksvertreter und Volksverdrehler gebetsmühlenartig die Krise der bürgerlichen Gesellschaft beschwören, übt der Kabarettist mit seinem Publikum auf einer aufregenden Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens die wertvollste demokratische Tugend: den Humor! Lachen Sie mit und schützen Sie die Demokratie.

4) Rezensionen & Auszeichnungen

» *Kolossal unterhaltsam: Philipp Weber pflegt aus dem Füllhorn seiner irrlichternden Einfälle wahrlich verschwenderisch auszuteilen. (...) Bei Weber entscheidet aber weniger das „was“, sondern vor allem das „wie“, die furiose, grimassierende vis comica, die bei diesem komödiantischen Ausnahmetalent alle geistigen Widerstände gnadenlos überrennt.* – **Fränkische Nachrichten**

» *Eine Ode an die Demokratie: Philipp Weber dreht die Krise der bürgerlichen Gesellschaft samt Demokratie-Müdigkeit in seinem Programm „Power to the Popel“ witzig und voller Esprit durch den Humorwolf – und bescherte seinem Publikum damit einen höchst amüsanten Abend.* – **Südkurier**

» *Euphorische Standing Ovations: Nach den zwei Stunden in der Zehntscheuer stimmen ihm sicher alle zu, die sich noch einen Rest von Hoffnung auf die Einsichtsfähigkeit der Menschen bewahrt haben.* – **Main-Post**

- 2019 Gaul von Niedersachsen
- 2018 Preis der Leipziger Lachmesse („Leipziger Löwenzahn“)
- 2016 tz-Rosenstrauß des Jahres 2016
- 2010 Deutscher Kleinkunstpreis (mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble)
- 2009 Bayerischer Kabarettpreis: „Senkrechtstarter“
- 2008 Lachmessepreis Leipziger Löwenzahn (mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble)
- 2008 Deutscher Kabarettpreis
- 2007 Salzburger Stier (mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble)
- 2004 Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg
- 2002 Passauer Scharfrichterbeil

Agentur: www.wort-laut.de